

## C

### Muster für die Patentansprüche einer Patentanmeldung

#### Patentansprüche:

1. Vorrichtung zum Halten von elektrischen Strom erzeugenden Solarzellen (5),  
**dadurch gekennzeichnet, dass** die Solarzellen (5) auf oder in der  
Oberfläche von Lamellen (2) einer Jalousie befestigt sind.
2. Vorrichtung nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** die  
Solarzellen (5) in den Lamellen (2) eingelassen sind.
3. Vorrichtung nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** die  
Solarzellen (5) die Lamellen (2) bilden.
4. Vorrichtung nach einem der vorherigen Ansprüche, **dadurch  
gekennzeichnet, dass** die Lamellen (2) zusammen mit den Solarzellen (5)  
waagerecht oder senkrecht angeordnet sind.
5. Vorrichtung nach einem der vorherigen Ansprüche, **dadurch  
gekennzeichnet, dass** ein elektrischer Antrieb zum Verstellen der Lamellen  
(2) vorgesehen ist, der in Abhängigkeit der Sonneneinstrahlung die  
Lamellenstellung steuert.

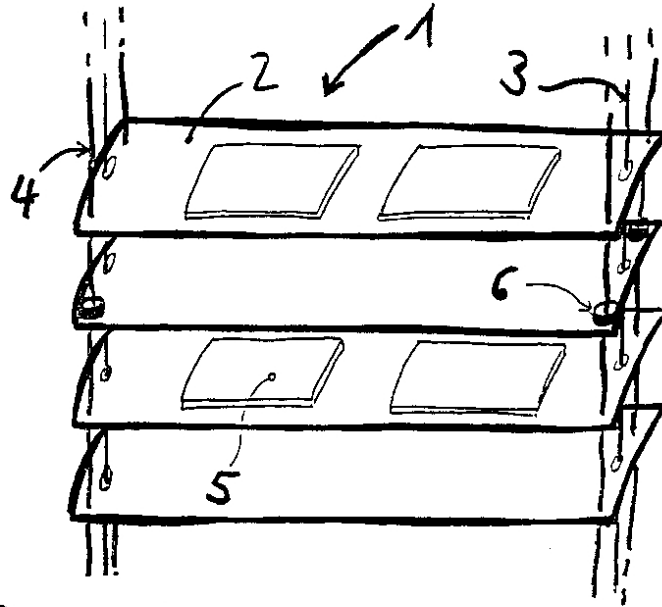


Fig. 1

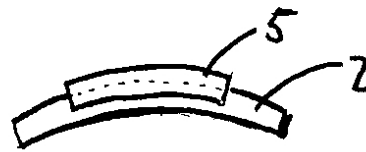


Fig. 2

Bitte die Zeichnungen auf  
einem gesonderten Blatt  
einreichen.

## Hilfen für die Patentansprüche

**Patentansprüche** Die Formulierung von Ansprüchen ist der schwierigste Teil einer Anmeldung. Die Ansprüche sollen, um einen breiten Schutz zu gewähren, so allgemein wie möglich formuliert sein, aber dennoch alle wichtigen Merkmale der Erfindung enthalten.

Stellen Sie eine Liste aller Merkmale Ihrer Erfindung auf und unterteilen Sie diese in

- Merkmale, die schon zum Stand der Technik gehören (a)
- Merkmale, die für die Erfindung unbedingt erforderlich sind (b) und
- Merkmale, die zwar hilfreich, aber nicht unbedingt erforderlich sind (c).

Teilen Sie die Ansprüche in zwei Abschnitte.

### Anspruch 1

**(Hauptanspruch)** Der erste Abschnitt („Oberbegriff“) beginnt mit einer Kurzbezeichnung der Erfindung. Dann zählen Sie die technischen Merkmale auf, die aus dem Stand der Technik bekannt sind und die Sie auch bei Ihrer Erfindung verwenden (a).

Den zweiten Abschnitt („Kennzeichnender Teil“) beginnen Sie mit den Worten „dadurch gekennzeichnet, dass“. Nennen Sie nun alle Merkmale Ihrer Erfindung, die neu sind und ohne die Ihre Erfindung nicht funktioniert (b). Nennen Sie in den Ansprüchen bitte keine Vorteile.

**Unteransprüche**

Dem Anspruch 1 sollten Unteransprüche (2 bis ...) folgen. Darin zählen Sie die Merkmale auf, die für das Funktionieren Ihrer Erfindung hilfreich, aber nicht unbedingt notwendig sind (c). Nennen Sie auch alternative Ausführungsformen. Es sollten die Merkmale aller Ausführungsformen aufgeführt sein.

Wahrscheinlich haben Ihre Ansprüche Fehler und gewährleisten keinen optimalen Schutz. Nach dieser „provisorischen“ Anmeldung haben Sie zwölf Monate Zeit, eine zweite Anmeldung von einem Patentanwalt ausarbeiten zu lassen, die dann die Priorität der ersten Anmeldung beansprucht. Spätestens neun Monate nach dem Anmeldetag sollten Sie einen Patentanwalt aufsuchen.

C

## Ansprüche einer Patentanmeldung

**!Falls diese Seite nicht ausreicht, bitte weitere Seiten einfügen!**